

II- 589 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. März 1972No. 352/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Skritek, Schranz
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr,
betreffend Maßnahmen auf dem Gebiete des Verkehrs in
Wien-Donaustadt.

Der Betrieb der Donauuferbahn auf Dampfbasis
bedeutet für die umwohnende Bevölkerung eine ent-
sprechende Lärm- und Rauchbelästigung.
Eine Umstellung dieser Linie auf Diesel und später
auf E-Betrieb würde eine bedeutende Maßnahme auf dem
Gebiet des Umweltschutzes darstellen.

Für die Bewohner dieses Gebietes sind auch Überlegungen
dahingehend von Interesse, die nach einer eventuellen
Auflassung des derzeitigen Nordbahngeländes auf Grund
der Errichtung eines zentralen Verschubbahnhofes in
Kledering auf eine bessere städtische Nutzung dieses
Arreals abgestellt sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den
Bundesminister für Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wann ist mit ^{der} Umstellung des Betriebes auf der Donauufer-
bahn von Dampf auf Diesel bzw. auf E-Betrieb zu rechnen?
- 2) Welche Auswirkungen wird die Errichtung des zentralen
Verschubbahnhofes Kledering auf das Nordbahngelände in
Leopoldstadt haben?